



Innerrhoder Kunststiftung

Sekretariat Kulturamt
Hauptgasse 51
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 79
Telefax +41 71 788 93 69
Ottilia.Doerig@ed.ai.ch
www.ai.ch

Appenzell, 2. Oktober 2017

Medienmitteilung Innerrhoder Kunststiftung / Kulturamt

Roswitha Gobbo erhält den Werkbeitrag 2017 der Innerrhoder Kunststiftung

Das Projekt „Klanglandschaften“ hat die Jury überzeugt. Die Innerrhoder Kunststiftung vergibt den Werkbeitrag 2017 an Roswitha Gobbo. Die Verleihung des Preises findet am 18. November statt.

Seit dem Jahr 2000 vergibt die Innerrhoder Kunststiftung in unregelmässigen Abständen Werkbeiträge, um zeitgenössisches Kunstschaffen zu fördern. Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 18. September 2017 einstimmig beschlossen, den diesjährigen Werkbeitrag von 10'000 Franken an Roswitha Gobbo, Appenzell zu vergeben.

Die Auswahl erfolgte aufgrund von eingereichten Werkdokumenten von acht Kunstschaaffenden. Die Jury setzte sich zusammen aus den Mitgliedern des Stiftungsrates der Innerrhoder Kunststiftung, Eduard Hartmann, Daniela Mittelholzer, Dr. Roland Scotti, Ottilia Dörig sowie der externen Fachexpertin Dorothee Messmer, Direktorin Kunstmuseum Olten.

Roswitha Gobbo (Jahrgang 1989) erhält den Werkbeitrag für ihr Projekt „Klanglandschaften“. Im Rahmen einer Südamerikareise führt die Audio-Künstlerin ein Klangtagebuch, das aus Soundscapes besteht. Soundscapes sind Landschaftsaufnahmen aus Klang. Die regelmässigen Aufzeichnungen sollen aber nicht nur ein Logbuch der Reise sein. Die Künstlerin möchte Südamerika als Klanglandschaft hörbar machen und die Unterschiede der verschiedenen Landschaften untersuchen. Die Aufnahmen werden im Internet als Podcast mit Angabe von Ort und Uhrzeit dokumentiert. Zudem wird die Arbeit in einer Gruppenausstellung zum Thema „Grenzen“ im Projektraum Nextex in St.Gallen gezeigt.

Die Künstlerin Roswitha Gobbo zielt mit ihren Klangarbeiten auf Bilder, die im Kopf der Betrachter entstehen und tritt mit ihrem partizipativen künstlerischen Arbeiten immer wieder mit ihrem Publikum in eine Wechselbeziehung. Sie verarbeitet als Audio-Künstlerin Geräusche und Sprache, und vielfach verzichtet sie auf das Bild. Zudem spielt die extreme Dauer eine Rolle, auf welche sich der Betrachter einzulassen hat. Der Künstlerin gelingt es mit ihren Klanginstallationen, Videoarbeiten oder Performances auf eindrückliche Weise das Publikum durch überraschende Sinneseindrücke und vielschichtige inhaltliche Zugänge anzuregen, zu begeistern und herauszufordern.

Die Jury ist von der überraschenden wie vielschichtigen künstlerischen Arbeit beeindruckt. Die Versuchsanordnung des eingereichten Langzeitprojekts ist nachvollziehbar und die künstlerische Intention ist schlüssig und fokussiert; das Resultat interessiert in hohem Masse.

Die Verleihung des Werkbeitrags an Roswitha Gobbo findet am 18. November 2017, um 16.00 Uhr im kleinen Ratssaal in Appenzell statt. Die Künstlerin, zurzeit auf ihrer Reise in Südamerika, wird per Bildschirmübertragung dabei sein. Der Anlass ist öffentlich, Gäste sind herzlich willkommen.

Box: Innerrhoder Kunststiftung

Die Innerrhoder Kunststiftung fördert das zeitgenössische Kunstschaffen des Kantons Appenzell I.Rh. im Bereich Bildende Kunst durch Ausrichtung von Werk- und Förderbeiträgen sowie durch den Erwerb von künstlerischen Werken. Nach mehreren Jahren Unterbruch verleiht die Stiftung im Jahr 2017 wieder Werkbeiträge an Kunstschaffende. Diese Werkbeiträge fördern künstlerisch interessante, eigenständige und realisierbare Projekte in den Bereichen Bildende Kunst, neue Medien und Performance. Diese können gänzlich neu sein oder einem laufenden Arbeitsprozess entstammen. Die Werkbeiträge sind nicht als Auszeichnung für erbrachte Leistungen gedacht.

Beitragsberechtigt sind Kunstschaffende, die in Appenzell Innerrhoden wohnhaft sind oder einen andern Bezug zum Kanton nachweisen können. Der Besitz des Bürgerrechts des Kanton Appenzell I.Rh. allein ist nicht ausreichend. Frühere Preisträgerinnen und Preisträger waren beispielsweise Haviva Jacobson, Luzia Broger, Stefan Inauen, Christian Meier oder Jeannice Keller.

Der Stiftungsrat beabsichtigt, die Werkbeiträge künftig in regelmässigeren Abständen - voraussichtlich alle zwei Jahre - zu vergeben.

Informationen zur Werkbeitrag-Empfängerin:

- roswithagobbo.wordpress.com
- klanglandschaften.wordpress.com

Bildlegende

Roswitha Gobbo erhält den Werkbeitrag 2017 der Innerrhoder Kunststiftung

Kontakt für weitere Fragen:

Ottilia Dörig, Leiterin Kulturamt, Sekretärin der Innerrhoder Kunststiftung

Telefon 071 788 93 79, bis 12.00 Uhr erreichbar

E-Mail ottilia.doerig@ed.ai.ch

Eduard Hartmann, Präsident der Innerrhoder Kunststiftung

Telefon 079 579 66 98